

**Qualifikationsphase im dreistündigen Grundkurs evangelische Religion  
in Anlehnung an die thematischen Aspekte des Kerncurriculums (ab Schuljahr 2019/2020)**

► **1. Semester: Christsein in der Welt**

• **1.1 Unterrichtssequenz: Grundfragen christlicher Ethik – Was soll ich tun? Was sollen wir tun?**

| Prozessbezogene Kompetenzen   | Inhaltsbezogene Kompetenzen<br>fakultativ*  | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte   | Mögliche<br>Materialien und<br>Medien   |
|---|---|---|---|
| <p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Modelle ethischer Urteilsbildung kritisch beurteilen und beispielhaft anwenden</li> <li>im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen</li> </ul> | <p><i>(Ethik 1)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen biblisch-theologische Grundlagen christlicher Ethik dar</li> <li>vergleichen Grundformen ethischer Urteilsbildung</li> <li>erörtern anhand eines exemplarischen Konfliktes ethische Problemstellungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schöpfungsauftrag, Dekalog, Prophetie</li> <li>Indikativ und Imperativ</li> <li>Pflichtethik, Utilitarismus und Verantwortungsethik</li> <li>Fallanalysen: PID <i>oder</i> Schwangerschaftsabbruch <i>oder</i> Sterbehilfe</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Gen 1,27f. (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag); Ex 20,1-17 (Die zehn Gebote); Lev 19,18 (Nächstenliebe); Mt 7,12 (Die goldene Regel)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Dekalog, Ethik*, Moral*, Menschenwürde, Weisung / Tora</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b></p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> Experteninterview, Podiumsdiskussion</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Biologie (Entwicklungsbiologie und Genetik)</p>  |   |   |   |

► 1. Semester

• 1.2 *Unterrichtssequenz: Wirken und Botschaft Jesu – Was mutet Jesus uns zu?*

| Prozessbezogene Kompetenzen   | Inhaltsbezogene Kompetenzen<br>fakultativ*  | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte   | Mögliche<br>Materialien und<br>Medien   |
|---|---|---|---|
| <p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken</li> <li>• ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten</li> </ul> | <p><i>Jesus Christus (2)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Botschaft Jesu vom Reich Gottes</li> <li>• Vergleichen verschiedene Formen der Nachfolge Jesu miteinander*</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichnisse als Bilder einer neuen Welt</li> <li>• Bergpredigt als Herausforderung</li> <li>• Berufungsgeschichten im NT</li> <li>• Glaubenszeugnisse, biografische Spurensuche</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Mt 5,17- 48 (Jesu Stellung zum Gesetz / Antithesen der Bergpredigt) ; Mk 10,17–27 (Der reiche Jüngling)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Messias, präsentische/futurische Eschatologie</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b></p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> Exegese, Expertengespräch</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Deutsch (metaphorische Sprache)</p>   |   |   |   |

► 1. Semester

• 1.3 Unterrichtssequenz: *Aus Hoffnung handeln – Was ermutigt mich?*

| Prozessbezogene Kompetenzen   | Inhaltsbezogene Kompetenzen<br>fakultativ*   | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte  | Mögliche<br>Materialien und<br>Medien   |
|---|--|--|---|
| <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>theologische Texte sachgemäß erschließen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>deskriptive und normative Aussagen unterscheiden</li> <li>die Menschenwürde theologisch begründen und als Grundwert in aktuellen ethischen Konflikten zur Geltung bringen</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Inhalte und Positionen medial und Adressaten bezogen präsentieren</li> </ul> | <p><i>Ethik (2)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen dar, inwieweit biblische Hoffnungsbilder die Wahrnehmung der gegenwärtigen Welt verändern*</li> <li>zeigen mögliche Konsequenzen der christlichen Hoffnung für das individuelle Lebenskonzept und das alltägliche Handeln von Christen auf</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Jesu Predigt vom zukünftigen und gegenwärtigen Reich Gottes</li> <li>Auferstehungshoffnung</li> <li>Lebenswege zwischen Gelingen und Scheitern</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Mt 22,34-40 (Die Frage nach dem höchsten Gebot); Lk 15,11-22 (Vom verlorenen Sohn); Mt 25,31-46 (Vom Weltgericht)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Gerechtigkeit, präsentische / futurische Eschatologie</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b></p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b></p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b></p>   |  |  |   |

► 1. Semester

• 1.4 Unterrichtssequenz: Kirche und Staat – Konflikt oder Partnerschaft?

| Prozessbezogene Kompetenzen   | Inhaltsbezogene Kompetenzen fakultativ*   | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte  | Mögliche Materialien und Medien   |
|---|---|--|---|
| <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Perspektive des anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen</li> </ul> | <p>(Kirche und Kirchen 2)<br/>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>  |  | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen das Verhältnis von Kirche und Staat in exemplarischen geschichtlichen Situationen dar*</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Widerstand (z.B. Kirchengeschichte im „Dritten Reich“ oder Kirche im Sozialismus)</li> </ul>               |   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern, wie die Evangelische Kirche in Deutschland ihren Auftrag zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und Weltgestaltung wahrnimmt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Militärseelsorge <i>oder</i> Kirchenasyl</li> <li>• Veröffentlichungen der EKD</li> </ul>   |   |
|   |   | <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>EKD-Denkschrift</p> <p><b>Biblische Basistexte*:</b><br/>Mk 12,13-17 (Die Frage nach der Steuer)*; Röm 13,1-7 (Die Stellung zur staatlichen Gewalt)*</p> |   |

**Außerschulische Lernorte:**

**Fachspezifische Methoden:** Zeitzeugengespräch, Arbeit mit Quellen

**Fachübergreifende Bezüge:** Geschichte, Politik/Wirtschaft

► 2. Semester: Schuld und Vergebung

● 2.1 Unterrichtssequenz: Der Mensch als Sünder und Gerechtfertigter – Was macht mich frei?

| Prozessbezogene Kompetenzen  | Inhaltsbezogene Kompetenzen<br>fakultativ*   | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte  | Mögliche<br>Materialien und<br>Medien   |
|--|--|--|---|
| <p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> <li>Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede erklären und kriteriengeleitet bewerten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> </ul> | <p><i>Mensch (2)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit Deutungen der Begriffe „Sünde“ und „Rechtfertigung“ auseinander</li> <li>setzen das christliche Verständnis von „Erlösung“ in Beziehung zu Reinkarnationsvorstellungen*</li> <li>vergleichen das christliche mit einem nichtchristlichen Freiheitsverständnis</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>„Sünde“ in Werbung und populärer Kultur</li> <li>Erfahrungen der Entfremdung von sich selbst, dem Nächsten und Gott</li> <li>Vergebung bei Jesus*</li> <li>Martin Luther: simul iustus et peccator</li> <li>Rechtfertigung im profanen Sprachgebrauch</li> <li>Rechtfertigung bei Paulus*</li> <li>Fernöstliche Vorstellung von „Karma“*</li> <li>verantwortliches Handeln als Folge der geschenkten Freiheit</li> <li>Freiheit bei Paulus und Luther</li> <li>Freiheit bei Sartre, Freud, in Werbung und Kultur</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Lk 15,11-32 (Vom verlorenen Sohn); Röm 3,21-31 (Rechtfertigung allein durch Glauben)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Rechtfertigung, Reinkarnation*, Sünde, Vergebung, Barmherzigkeit</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b></p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> Internetrecherche zu „Karma“ und „Reinkarnation“</p>   |  | <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b></p>  |   |

► 2. Semester

• 2.2 Unterrichtssequenz: *Gott in Beziehung – Was heißt es, an Gott zu glauben?*

| Prozessbezogene Kompetenzen  | Inhaltsbezogene Kompetenzen fakultativ*  | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte  | Mögliche Materialien und Medien   |
|--|--|--|---|
| <p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären</li> <li>theologische Texte sachgemäß erschließen</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren</li> </ul> | <p><i>Gott (2)</i><br/>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zeigen auf, wie sich Menschen als von Gott angesprochen erfahren und wie sich dies auf ihr Leben auswirkt</li> <li>setzen sich mit der Theodizee-Frage und der Erfahrung der Abwesenheit Gottes auseinander</li> <li>interpretieren die Shoah als tiefste Durchkreuzung des Redens von Gott*</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gottesvorstellungen in der Literatur</li> <li>Berufungsgeschichten in der Bibel (z. B. Mose, Saulus)</li> <li>eigenes und fremdes Leid</li> <li>Anklage an Gott</li> <li>Theodizee in der jüdischen Theologie nach der Shoah*</li> <li>christlich-jüdischer Dialog nach der Shoah*</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Hiob (in Auswahl); Ex 3,1-15 (Moses Berufung); Ps 22 (Leiden und Herrlichkeit des Gerechten); Mk 15,20b-39 (Jesu Kreuzigung und Tod)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Theodizee, deus absconditus / deus revelatus, Shoah*</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b> Gedenkstätte</p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b></p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Geschichte (Nationalsozialismus)</p>  |  |  |   |

► 2. Semester

- 2.3 Unterrichtssequenz: *Jesus Christus als Grund des Glaubens – Was hat Jesus mit Gott zu tun?*

| Prozessbezogene Kompetenzen  | Inhaltsbezogene Kompetenzen<br>fakultativ*  | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte   | Mögliche<br>Materialien und<br>Medien   |
|--|---|---|---|
| <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich aus der Perspektive des Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> </ul> | <p><i>Jesus Christus (1)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen die Bedeutung des jüdischen Hintergrunds Jesu für das christliche Gottesverständnis auf*</li> <li>• erklären das Bekenntnis zu Jesus Christus als Ausdruck des spezifischen christlichen Gottesverständnisses</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus als Jude</li> <li>• das religiöse Umfeld Jesu: Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> <li>• das nachösterliche Bekenntnis zu Jesus Christus</li> <li>• alte und neue Glaubensbekenntnisse</li> <li>• im Vergleich: Jesus in anderen Religionen (Judentum oder Islam)</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Mt 5,17-48 (Jesu Stellung zum Gesetz/Antithesen der Bergpredigt); Lk 24,13-35 (Emmausjünger)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Apostolisches Glaubensbekenntnis</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b></p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> sozialkritische Bibelauslegung</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b></p>   |   |   |   |

► 2. Semester

• 2.4 Unterrichtssequenz: Kreuz und Auferstehung – Für mich gestorben und auferstanden?

| Prozessbezogene Kompetenzen  | Inhaltsbezogene Kompetenzen fakultativ*   | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte   | Mögliche Materialien und Medien  |
|--|---|---|--|
| <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biographische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme)</li> <li>biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> <li>Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren</li> </ul> | <p><i>Jesus Christus (3)</i><br/>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit verschiedenen Deutungen des Kreuzes auseinander</li> <li>Setzen sich mit verschiedenen Deutungen von Auferstehung auseinander</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kreuze in der populären Kultur</li> <li>Deutungen des Todes Jesu im NT (Gottesknecht, Sühneopfer, Passahlamm)</li> <li>Deutungen des Todes Jesu in Film, Kunst, Literatur oder Musik</li> <li>Vorstellungen vom Leben nach dem Tod</li> <li>Auferstehung bei Paulus</li> <li>Auferstehung im Leben</li> <li>Osterbräuche und kirchliche Ostertraditionen, Osterpredigten</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Mk 14,1-16,8 (Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu)*;<br/>Lk 24,13-35 (Emmausjünger);<br/>1. Kor 15 (Von der Auferstehung)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Auferweckung / Auferstehung, Passion</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien und möglicher Anforderungssituationen</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b> Kunst in Kirchen</p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> synoptischer Vergleich, Umgang mit symbolischer Sprache / symbolischen Gestaltungen</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Deutsch, Musik, Kunst</p>   |   |   |  |



### ► 3. Semester: Die Freiheit des Menschen

#### ● 3.1 Unterrichtssequenz: Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes – Wer bin ich?

| Prozessbezogene Kompetenzen   | Inhaltsbezogene Kompetenzen<br>fakultativ*   | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte  | Mögliche<br>Materialien und<br>Medien   |
|---|--|--|---|
| <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Menschenwürde theologisch begründen und als Grundwert in aktuellen ethischen Konflikten zur Geltung bringen</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren</li> </ul> | <p><i>Mensch (1)</i><br/>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die biblische Auszeichnung des Menschen als Geschöpf und Ebenbild Gottes</li> <li>• vergleichen das biblische Menschenbild mit anderen anthropologischen Entwürfen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottebenbildlichkeit als Zuspruch und Anspruch</li> <li>• Mensch in Beziehung</li> <li>• Menschenbilder in Philosophie, Humanwissenschaften sowie in der Wirtschaft und in der Kultur / Medien</li> <li>• schöpferischer Mensch – Mensch als Schöpfer</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Gen 1-3 (Schöpfung und Sündenfall); Ps 8 („Herr, unser Herrscher“)*</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Ebenbild Gottes, Menschenwürde</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b></p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> Analyse medialer Darbietungsformen</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Politik-Wirtschaft</p>   |  |  |   |

► 3. Semester

- 3.2 Unterrichtssequenz: *Streit um die Wirklichkeit Gottes – Was hält der Kritik stand?*

| Prozessbezogene Kompetenzen  | Inhaltsbezogene Kompetenzen<br>fakultativ*  | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte   | Mögliche Materialien<br>und Medien  |
|--|---|---|---|
| <p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theologische Texte sachgemäß erschließen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> </ul> | <p><i>Gott (3)</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen zu einem klassischen religionskritischen Konzept theologisch begründet Stellung</li> <li>• setzen sich mit kritischen Anfragen der modernen Naturwissenschaften an den Glauben auseinander*</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiheit als Verhängnis: Sinnsuche, Indifferentismus, moderner Atheismus</li> <li>• Religionskritik (Freud, Sartre, Camus oder Marx, Feuerbach)</li> <li>• Freiheit als Illusion</li> <li>• Grenzen menschlicher Erkenntnisfähigkeit</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b></p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Atheismus, Fundamentalismus, Religionskritik</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b></p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> Analyse von Texten</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b></p>   |   |   |   |

► 3. Semester

● 3.3 Unterrichtssequenz: Die Rede von Gott – Gott: Wer ist das?

| Prozessbezogene Kompetenzen   | Inhaltsbezogene Kompetenzen fakultativ*   | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte   | Mögliche Materialien und Medien   |
|---|---|---|---|
| <p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformel, Symbole)</li> <li>religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme)</li> <li>theologische Texte sachgemäß erschließen</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren</li> </ul> | <p>Gott (3)<br/>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären die Spannung zwischen der Rede von Gott und der Unverfügbarkeit Gottes</li> <li>setzen sich mit der Auffassung auseinander, dass „Gott“ das bezeichnet, woran Menschen ihr Herz hängen und worauf sie sich bedingungslos verlassen*</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilderverbot mit interreligiösem Vergleich</li> <li>trinitarische Rede von Gott</li> <li>Gebete und Bekenntnistexte (z. B. Luthers Großer Katechismus, Heidelberger Katechismus)</li> <li>Relevanz des Besitzes in unserer Gesellschaft</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Ex 20,2-4 (Präambel, Fremdgötter- und Bilderverbot); Mt 6,5-15 (Vaterunser), Dtn 6,4ff (Sch`ma Israel)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Bilderverbot, JHWH, Apostolisches Glaubensbekenntnis</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b> Kirche oder Museum (Gottesdarstellungen)</p> <p><b>Fachspezifische Methoden:</b> Bildanalyse</p> <p><b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Kunst</p>  |   |   |   |

► **4. Semester: Wahrheitssuche und Glaubensvielfalt**

● **4.1 Unterrichtssequenz: Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden – Glaube ja, Kirche nein?**

| Prozessbezogene Kompetenzen   | Inhaltsbezogene Kompetenzen<br>fakultativ*  | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte   | Mögliche<br>Materialien und<br>Medien   |
|---|---|---|---|
| <p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede erklären und kriteriengeleitet bewerten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Perspektive des anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren</li> <li>religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten</li> </ul> | <p><i>Kirche und Kirchen (1)</i><br/>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entfalten grundlegende Aspekte und Herausforderungen des evangelischen Kirchenverständnisses</li> <li>entwerfen Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kirche als „Gemeinschaft der Glaubenden“ (CA 7)</li> <li>Relativierung kirchlicher Wahrheitsansprüche (sola scriptura)</li> <li>evangelische Kirchenräume</li> <li>Kirche in der Moderne (z. B. Gottesdienstformen, Kirchenmitgliedschaft, „Von der Ortskirche zur Kirche der Orte?“)</li> <li>(Um-)Gestaltung religiöser Ausdrucksformen (z. B. Räume, Rituale, Kirchenmusik)</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Apg 2,37-47 (Die erste Gemeinde); Apg 5,29 (Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen)*;<br/>1. Kor 12,12-31 (Viele Glieder, ein Leib)</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Gemeinschaft der Glaubenden, Priestertum aller Gläubigen, Staatskirche / Volkskirche / Freikirche</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b> Kirchenräume<br/> <b>Fachspezifische Methoden:</b> Kirchenraumerkundung<br/> <b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Kunst (Architektur)</p>   |   |   |   |

► 4. Semester

- 4.2 Unterrichtssequenz: Vielfalt der Religionen – Was glauben die anderen? Wie setzen wir uns auseinander?

| Prozessbezogene Kompetenzen   | Inhaltsbezogene Kompetenzen<br>fakultativ*  | Unterrichtsinhalte, fakultativ*<br>Verbindliche Grundbegriffe<br>Biblische Basistexte  | Mögliche<br>Materialien und<br>Medien   |
|---|---|--|---|
| <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede erklären und kriteriengeleitet bewerten</li> <li>• im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen</li> <li>• Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren</li> <li>• sich aus der Perspektive der eigenen Religion mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> <li>• Kriterien für eine konstruktive Begegnung, die von Verständigung, Respekt und Anerkennung von Differenz geprägt ist, in dialogischen Situationen berücksichtigen</li> </ul> | <p><i>Religion und Religionen (2)</i><br/>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die tiefgreifende Relativierung der Frage nach verbindlicher Wahrheit in der Folge der Aufklärung*</li> <li>• beschreiben das besondere Verhältnis zwischen Christentum und Judentum</li> <li>• vergleichen die trinitarische Gottesvorstellung mit dem jüdischen und islamischen Monotheismus</li> <li>• stellen anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten und Grenzen der interreligiösen Verständigung dar</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• historisch-kritische versus offenbarungstheologische Auslegung der „heiligen“ Schriften</li> <li>• religionstheologische Grundmodelle</li> <li>• der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs und der in Jesus zu den Menschen gekommenen Gott</li> <li>• die Shoah als tiefste Durchkreuzung des christlichen Redens von Gott</li> <li>• Gottesvorstellungen im Judentum, Christentum und Islam</li> <li>• interreligiöser Dialog (z. B. Runder Tisch der Religionen, gemeinsame Projekte und Feiern, Moscheebau)</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b><br/>Ex 20,3-4 (Fremdgötter- und Bilderverbot)*</p> <p><b>Verbindliche Grundbegriffe:</b><br/>Exklusivismus* / Inklusivismus* / Pluralismus*, Monotheismus, Trinität</p> | <p><i>Berücksichtigung schuleigener Medien, möglicher Anforderungssituationen und regionaler Bezüge</i></p> |
| <p><b>Außerschulische Lernorte:</b><br/><b>Fachspezifische Methoden:</b><br/><b>Fachübergreifende Bezüge:</b></p>   |   |  |   |